

B+K-Flachdachprofile

Technische Hinweise

1.0 Dachrandabschlussprofile und Mauerabdeckungen

1.1 Wir verweisen auf die Flachdachrichtlinien und die DIN 1055 Windlastannahmen im Hochbau. Bei Bestellungen ohne Gebäudehöhenangaben wird eine Gebäudehöhe von 0 - 8 mtr. zugrunde gelegt. Beachten Sie bitte auch die empfohlenen Materialstärken.

1.2 Beratung / Aufmaß

B+K Alusysteme GmbH bietet als Serviceleistung Beratungen und kostenlose Mithilfe der Maßaufnahme am Bau durch unsere Fachberater. Für diese freiwillige und kostenlose Leistung können wir jedoch keine Gewähr übernehmen, und wir müssen darauf verweisen, dass evtl. Fehlleistungen unserer Mitarbeiter zu Lasten des Kunden gehen, es sei denn, es läge Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor. Zu jedem Auftrag übersenden wir detaillierte Auftragsbestätigungen um deren Detailprüfung wir Sie unbedingt bitten müssen.

Bei Detailzeichnungen bzw. Aufmassskizzen gehen wir davon aus, dass eine Fertigung nach den von uns erarbeiteten Unterlagen gewünscht wird, wenn nicht sofort nach Eingang der Unterlagen ein Widerspruch erfolgt.

1.3 Toleranzen Schweißnähte

Bei allen Bauteilen müssen uns branchenübliche Toleranzen zugebilligt werden. Einzelmaße mit geforderten Sondertoleranzen müssen abgestimmt und von uns bestätigt werden.

Schweißraupen bedingen Spannungszonen, die auf die Sichtflächen durchschlagen und optische Beeinträchtigungen hervorrufen können. Außerdem sind Verwindungen unvermeidbar, die aber durch entsprechende Montagelösungen aufgehoben werden können. Nur auf besonderen Wunsch schleifen oder schlichten wir die gelegten Nähte.

B+K-Flachdachprofile

Technische Hinweise

1.4 Oberflächenbeschaffenheit gem. DIN 1748 Teil 2, 6.1

Riefen, Verfärbungen und ähnliches sind durch das Herstellungsverfahren und den Werkstoff bedingt. Kratzer, Riefen, Scheuerstellen, Eindrücke und andere mechanische Beschädigungen sind nicht immer zu vermeiden.

Fehler, soweit sie die konstruktive Verwendbarkeit beeinträchtigen, z.B. Querrisse, schwere mechanische

Beschädigungen, Schalenbildung, Blasen und Fremdeinschlüsse, sind nicht zulässig.

Besondere Anforderungen an die Oberflächenbeschaffenheit, z.B. Fettfreiheit, sind bei der Bestellung zu vereinbaren.

Sichtfläche

Leichte Riefen, Kratzer und andere leichte Aufrauungen, sowie Verfärbungen, die durch die fachgerechte Vorbehandlung für die anodische Oxidation egalisiert oder beseitigt werden, sind zulässig.

Nicht-Sichtflächen

Riefen, Aufrauungen und mechanische Beschädigungen, die bei der Verwendung nicht stören, sind auf den Nicht-Sichtflächen zulässig, da sie das dekorative Aussehen nicht beeinträchtigen.

Schnittkanten

Schnittkanten von Strangpressprofilen sind nicht entgratet. In besonderen Fällen ist ein entgraten bei Bestellung zu vereinbaren.

B+K-Flachdachprofile

Technische Hinweise

2.0 Technische Anforderungen für Profilsysteme am Flachdachrand

2.1 Bauphysikalische Grundlagen

DIN 18.339 - Klempnerarbeiten (Abs. 3.1.7)
Ausgabe 1984

Die Profilkonstruktionen müssen sicherstellen, dass sich die Bauglieder (Baukörper, Profile, Dichtungsbahnen) unabhängig voneinander ausdehnen, zusammenziehen und verschieben können, ohne Undichtigkeiten hervorzurufen.

Hierbei ist von einem Wärmeunterschied von 100 K im Bereich von -20°C bis +80°C auszugehen.

DIN 18.339 (Abs. 3.1.4)

Bei Kaltdächern sind Abschlussprofile so anzuordnen, dass Be- und Entlüftung sichergestellt sind.

2.2 Konstruktive Anforderungen

DIN 1055 - Blatt 4 (ergänzende Bestimmungen)
DIN 18.339 - 3.1.8
DIN 18.339 - 3.6.1
Flachdachrichtlinien 1982 - 3.1.2

Die Profilkonstruktionen müssen den vorstehenden Bestimmungen entsprechen.

Die Befestigungen am Baukörper sind mit zugelassenen, korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln vorzunehmen.

Die in die Profile eingeführten Dichtungsbahnen sind über Holz- oder Dämmstoffkeile zur Dachfläche zu führen und gegen Abheben durch Wind vollflächig auf Keil und Dachfläche zu verkleben.

Gem. Flachdachrichtlinien 1982 3.1.2. ist die Dachhaut an windgefährdeten Bauteilen (dazu gehört der Dachrand) kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verkleben oder mechanisch zu befestigen.

Die Profile müssen sicherstellen, dass nach Aufrasten des Abschlussprofils kein permanenter, die Dachhaut schädigender Druck ausgeübt wird.

B+K-Flachdachprofile

Technische Hinweise

2.3 Fachtechnische Anforderungen

Flachdachrichtlinien 1982 - 9.6.1 und 9.6.3
DIN 18.339 - 3.6.3

Die Höhe von Dachrandabschlüssen soll bei Dachneigungen bis 3° mindestens ca. 10 cm, ab 3° Dachneigung mindestens ca. 5 cm über Oberfläche Belag bzw. Kies-schüttung betragen.

Die Profile müssen den oberen Rand der Fassade (Putz oder Verkleidung) nach unten abdecken :

Gebäudehöhe bis 8 m mind. 5 cm
Gebäudehöhe bis 20 m mind. 8 cm
Gebäudehöhe über 20 m mind. 10 cm

Gem. Flachdachrichtlinien und DIN muss der Überstand der inneren Profifußkante mindestens 20 mm mindestens 20 mm vor den Bauwerksteilen betragen.

2.4 Materialanforderungen

Unterkonstruktionen

Die Profilunterkonstruktionen müssen der DIN 1748, Aluminium Al Mg Si 0,5, stranggepresst, warmausgehärtet, entsprechen.

Flachdachabschlussprofile, Wandanschlussprofile
stranggepresst, genau wie vor.

Gekantete Profile müssen der DIN 1745 entsprechen.
Für Profile die eloxiert werden müssen, ist die Legierung Al Mg1, EQ zu verwenden.

2.5 Oberflächenbehandlung

Kunststoffbeschichtung

Vorbehandlung : entfetten, beizen, chromatieren.
Einbrennlackierung : mind. 180°C.
Standardfarben gem. RAL-Karte.

Eloxierung

Anodische Oxydation entsprechend DIN 17611 bzw. DIN 17612. Farbabweichungen gem. Grenzwertmuster des Eloxalverbandes.